MARKTGEMEINDE FRÜHLING 2023

Natternbach Gemeindezeitung

AUSGABE 144 AMTLICHE MITTEILUNG, ZUGESTELLT DURCH POST.AT ZULASSUNGSNR.: 29402LB4U

Foto: Berndorfer Hubert

HURRA!
Der Frühling ist wieder da!

Gemeinderatssitzung
Rückblick 2022
News
Spendenaktion Ukraine
Seite 4-8

Förderungen
Aktion für guten Zweck
Belebung Juli-Kirtag
Zivilschutzverband
Seite 9-16

Musikschule
Bibliothek
Essen auf Räder
Flursäuberungsaktion
Seite 17-21

Zukunft Natternbach
Gesunde Gemeinde
Kindergarten und Krabbelstube
Unterhaltung
Seite 22-31

Besuchen Sie unsere Website www.natternbach.at und folgen Sie uns auf Facebook unter Marktgemeinde Natternbach!

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT BÜRGERMEISTERIN 3
ZUSAMMENFASSUNG GEMEINDERATSSITZUNG VOM 15.12.2022 4
ZUSAMMENFASSUNG GEMEINDERATSSITZUNG VOM 09.02.2023 / BEWERTUNGSGESETZ.....5
RÜCKBLICK JAHRESENDE 2022 .....6 - 7
FF NATTERNBACH FAHRZEUGÜBERGABE / GEBURTSTAGSWÜNSCHE.....6
UNSER ADVENT / EIN ABEND IM ADVENT - HAUSRUCK NORD.....7
SPENDENAKTION UKRAINE .....8 - 9
NEWS.....10
ERFASSUNG NICHT GENUTZTER SENK- ODER GÜLLEGRUBEN.....10
FÖRDERUNGEN.....11
HEIZKOSTEN- UND ENERGIEKOSTENZUSCHUSS / OÖ SCHULKOSTENBEIHILFE.....11
NEWS AUS NATTERNBACH.....12 - 13
AKTION FÜR DEN GUTEN ZWECK / EINMALIGE SONDERDOTIERUNG.....12
40 JAHRE DIENST AN VS NATTERNBACH / BELEBUNG JULI-KIRTAG.....13
WICHTIGE THEMEN.....14 - 15
LABORBUS FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG.....14
SELBA TRAINER:IN GESUCHT.....14
VORTRAG “STURZPRÄVENTION”.....15
NACHHALTIGKEITSÜBERPRÜFUNG ZIVILSCHUTZVERBAND.....15
ALLGEMEIN.....16
JAGD - AUF DER ÖKOPIRSCH.....16
LANDJUGEND.....16
SCHULE / FAMILIE.....17
MUSIKSCHULE / HINWEIS OÖ FAMILIENKARTE.....17
NEWS AUS NATTERNBACH.....18 - 19
BIBLIOTHEK / ESSEN AUF RÄDER.....18 - 19
UMWELT.....20 - 21
EINLADUNG ZUR FLURSÄUBERUNGSAKTION / BIENENFREUNDLICHE GEMEINDE.....20 - 21
VEREIN ZUKUNFT NATTERNBACH / TOURISMUS.....22 - 23
GESUNDE GEMEINDE.....24 - 25
GESUNDHEITSTIPPS / ZEILEIS.....26 - 27
KINDERGARTEN UND KRABBELSTUBE / VERANSTALTUNGEN FÜR FAMILIEN.....28 - 29
ZIVILSCHUTZ SELBSTSCHUTZTIPP.....30
UNTERHALTUNG IRRGARTEN RÄTSEL... 31

VORWORT

Liebe Natternbacher:innen!

In der Frühlings-Ausgabe unserer Gemeindezeitung möchte ich mit allgemeinen positiven Zeilen beginnen.
Das erste Quartal im neuen Jahr neigt sich dem Ende zu und läutet den ersehnten Frühling ein.

Ich kann berichten, dass unsere Ukraine-Spendenaktion ein voller Erfolg war und alle Hilfsgüter gut eingetroffen sind und vielen Menschen geholfen und den Kindern ein Lächeln ins Gesicht gezaubert haben!

Wie schon berichtet, habe ich mich beim INTERREG-PROJEKT erfolgreich für Natternbach einsetzen können und bin weiterhin im engen Kontakt als Ansprechperson und Schnittstelle zum Projektteam. Die Marktgemeinde Natternbach beschloss hierfür die Teilnahme, sich als Projektgemeinde zu beteiligen, sofern das Projekt durch den Begleitausschuss des Programms INTERREG Bayern-Österreich 2021-2027 genehmigt wird (voraussichtlich bis Juni 2023). Die Marktgemeinde erhält kostenlos aus dem INTERREG-Projekt eine Prozessbegleitung für Ideenentwicklung, Einbeziehung der Bevölkerung, Projektausarbeitung und Projektplanung sowie individuelle Planungsleistungen durch Expert:innen für das kommunale Umsetzungsprojekt - im Rahmen des im Projekt kalkulierten Budgets von durchschnittlich 48.000 Euro je Projektgemeinde für individuelle Planungsleistungen.

Die Marktgemeinde Natternbach hat besonderes Interesse, in folgenden Bereichen Maßnahmen zur Klimawandelanpassung auszuarbeiten:
Gestaltungsmaßnahmen beim Marktplatz hinsichtlich „mehr Grün“ sowie anderen Projekten.

Zum Ende meiner einleitenden Zeilen in unserer Gemeindezeitung möchte ich in vielerlei Hinsicht meinen persönlichen Dank aussprechen! Ich bedanke mich aus ganzem Herzen und im Namen unserer Gemeinde bei Hildegard Ruschak als Leiterin des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde Natternbach“ und bei Johann Humberger als Obmann beim Verein „Zukunft Natternbach“! Ihr habt viele Jahre voller Engagement und Einsatz für unsere Marktgemeinde einen wunderbaren Beitrag geleistet.
Danke für eure tolle Leistung und eure Erfolge für unsere Heimat!

Ich möchte mich ganz besonders auch bei der gesamten Gemeindeverwaltung für die laufende Unterstützung herzlich bedanken!
Mit einem starken und motivierten Team kann man so Vieles erreichen.

Ich wünsche allen Natternbacher:innen einen schönen Frühlingsbeginn mit vielen Sonnenstunden und ein frohes Osterfest!

Herzliche Grüße

Eure Bürgermeisterin
Nadine Humberger

KURZBERICHT GEMEINDERATSSITZUNG VOM 15.12.2022

Bericht über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2021 durch die BH

Der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen vom 14.11.2022, über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2021 der Marktgemeinde und des Vereins zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Natternbach & Co KG einschließlich der dazu abgegebenen Stellungnahme wurde vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Festsetzungen von Tarifanpassungen ab 1. Jänner 2023

Die Teilnahmegebühren bei der Schülerausspeisung sind seit Jahren unverändert.
Nachdem die laufenden Kosten steigen, erhöht sich der jährliche Betriebsabgang. Nach einer Prüfungsfeststellung im Rahmen der Gebarungseinschau 2022 sollte eine Kostendeckung angestrebt werden. Daher erhöht sich die Teilnahmegebühr für die Kinder von bisher € 2,70 auf € 3,00, beim Lehrpersonal von € 3,60 auf € 4,00 und bei den sonstigen Personen von € 4,80 auf € 5,30.
Ebenso wird eine schrittweise Anhebung des Kostenbeitrages für die Busbegleitung beim Kindergartentransport von bisher monatlich 10 Euro auf 25 Euro gefordert. Die Busbegleitung wird durch Gemeindepersonal wahrgenommen. Durch die Maßnahme soll die negative Kostenstruktur in diesem Bereich verbessert werden. Ab 1.1.2023 erhöht sich der Beitrag auf 15 Euro monatlich. Eine weitere Anhebung der Kosten erfolgt in den nächsten beiden Jahren. Die geltende Benützungsverordnung für die Mehrzweckhalle und Turnhalle wurde entsprechend überarbeitet. Inbesondere in § 3 Tarife wurden Betriebskostensätze aufgenommen und diesbezüglich vom Gemeinderat beschlossen.

Zuwendungen an Verbände, Vereine, Betriebe und sonst. Inst. im FJ 2023

Wie in den Jahren zuvor, sind auch im kommenden FJ 2023 die freiwilligen Zuwendungen an Verbände, Vereine u. sonstige Institutionen im Rahmen des Haushaltsvoranschlages festzusetzen. Diese Ausgaben unterscheiden sich in freiwillige Ausgaben mit und ohne Sachzwang. Nachdem die freiwilligen Vereinszuwendungen seit Jahren unverändert sind und durch die Inflation und Teuerungswelle entsprechender Wertverlust gegeben ist, wurde dem Gemeinderat vom erweiterten Gemeindevorstand einhellig eine Anpassung vorgeschlagen, und auch so beschlossen.

Prüfung, Beratung und Genehmigung des Voranschlages der Gemeinde und des VFI für FJ 2023 sowie MEFP bis 2027

Der Finanzierungshaushalt 2023 mit Einzahlungen in Höhe von € 6.093.900 und Auszalungen von € 6.083.600 stellt ein leicht positives Ergebnisses der laufenden Geschäftstätigkeit dar und wurde im Rahmen der Voranschlagserstellung ein strenger Maßstab angelegt, um dieses Ziel zu erreichen.
Die hohe Inflation und die damit in Verbindung stehende Teuerungswelle hat natürlich auch entsprechende Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung, insbesondere auch auf das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit, die sich dennoch in den Folgejahren positiv darstellt.
Alle Beschlüsse dazu sind einstimmig erfolgt.

INTERREG Projekt „Klimawandelangepasste Gemeinde"

Der Teilnahmebeschluss für die Marktgemeinde Natternbach ist ebenfalls einstimmig erfolgt. Sofern das Projekt durch den Begleitausschuss des Programms INTERREG Bayern-Österreich 2021-2027 genehmigt wird, hat sich unsere Gemeinde ausdrücklich für die Mitarbeit an diesem Projekt entschieden.

KURZBERICHT GEMEINDERATSSITZUNG VOM 9.2.2023

FwP-Änderung für Errichtung ISG- Wohnanlage

Im Herbst des vorigen Jahres wurde bereits ein Raumordnungsverfahren zur Umwidmung von Teilflächen eingeleitet. Aufgrund des Ergebnisses des durchgeführten Stellungnahme-Verfahrens, des vorstehenden Berichtes, der ergänzenden Stellungnahme des Ortsplaners, und dem entsprechenden Änderungsplan war ein weiterer GR-Beschluss erforderlich.

Der Antrag der Bürgermeisterin diesbezüglich wurde einstimmig angenommen.

Beschlussfassung des vom Amt der Oö Landesregierung (IKD) übermittelten Finanzierungsplanes: Projekt Ganzjahrestrainingsplatz

Mit GR-Beschluss vom 25.06.2021 wurde ein Finanzierungsplan für das Projekt Errichtung eines Ganzjahrestrainingsplatzes durch den Fußballverein Union Ikuna Natternbach mit einer Gesamtkostensumme von € 1.096.413 beschlossen. Durch zwischenzeitlich eingetretene Kostensteigerungen aufgrund der inflationsbedingten Teuerungswelle und der Vorschreibung der Errichtung einer Lärmschutzwand erhöhen sich die Gesamtkosten für das Projekt auf nunmehr € 1.469.344. Diesbezüglich wurde ein mehrheitlicher Beschluss gefasst.

BEWERTUNGSGESETZ: AUSWIRKUNGEN AUF EINHEITSWERT

Feststellung bei der Gebarungsprüfung

Im Zuge der bei uns stattgefundenen Gebarungsprüfung wurde festgestellt, dass in unserem Gemeindegebiet bei zahlreichen Objekten keine Anhebung der Grundsteuer seit der letzten Festsetzung erfolgte.
Daher haben wir nun **stichprobenartig zu überprüfen**, ob tatsächlich bei so vielen Objekten keine Änderungen vorgenommen wurden.
Vermehrt wird nun der Bestand eines Objektes mit der der Grundsteuerbemessung zu Grunde liegenden Bemessungsgrundlage **auch während der Feuerbeschauen** verglichen.

Verpflichtung für Abgabenpflichtige

Wir möchten jedoch ausdrücklich darauf hinweisen, dass gemäß § 80 Bewertungsgesetz 1955, derjenige, dem eine wirtschaftliche Einheit zuzurechnen ist, eine Erklärung abzugeben hat, wenn Umstände vorliegen, die zu einer Fortschreibung oder Nachfeststellung führen und diese Umstände nicht gemäß Abs. 4 bis 6 (Meldung durch öffentliche Stellen) dem Finanzamt mitgeteilt werden.
§ 133 Abs. 2 der Bundesabgabenordnung gilt entsprechend.

Unser Appell richtet sich an alle Abgabenpflichtige!

FF NATTERNBACH FAHRZEUGÜBERGABE

Das Fahrzeug, von der Firma Zeko aus Linz aufgebaut, basierend auf einem Mercedes Sprinter mit Allradantrieb, wird künftig als „Einsatzzentrale auf Rädern“ die Leitstelle bei den Feuerwehreinsätzen sein. Die Ausstattung erfolgte nach den neuesten technischen Standards des Landesverbandes (Baurichtlinie) durch entsprechendes EDV-Equipment mit Internet- und Funkverbindung. Alle notwendigen Informationen aus Alarm- und Brandschutzplänen sind auf Knopfdruck verfügbar. Im Rahmen einer kleinen Feier wurde das neue Einsatzfahrzeug den anwesenden Ehrengästen und Feuerwehrkameraden durch Kommandant Michael Humer vorgestellt. Bürgermeisterin Ing. Nadine Humberger und Bezirksfeuerwehrkommandant Herbert Ablinger bedankten sich in Grußworten für das Engagement und die ständige Einsatzbereitschaft der Feuerwehr. Feuerwehrkurat Pfarrer Dirk Laurentius Hahn sprach ein Gebet für unfallfreie Einsätze. Die offizielle Einweihung und Segnung des Kommandofahrzeuges findet im Rahmen eines Feuerwehrfestes am 11. August 2023 statt.

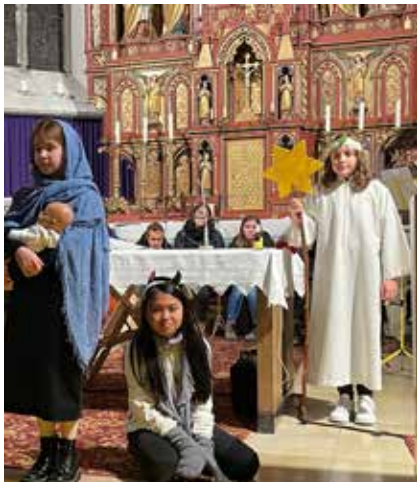
GEBURTSTAGSWÜNSCHE

Wir gratulieren im Namen der Marktgemeinde Natternbach unserer ehemaligen Leiterein des erfolgreichen Arbeitskreises “Gesunde Gemeinde Natternbach”

Hildegard Ruschak
von ganzem Herzen zum 70. Geburtstag!

Vielen lieben Dank für dein stetiges Engagement und deinen Einsatz. Alles Gute und viel Glück und Gesundheit für das neue Lebensjahr!

UNSER ADVENT - NATTERNBACH



Unser Advent in Natternbach. Der Advent ist wohl die ruhigste und stillste Zeit im Jahr. Auch wenn sich das im arbeitsreichen Alltag oft nicht vermeiden lässt, sollte man dem Stress die kalte Stirn bieten und sich auf das Wesentliche konzentrieren. In Natternbach begeht man die Vorweihnachtszeit deshalb auf ganz besondere Weise. Unter dem Motto „Unser Advent“ wird hier gesungen, gefeiert und aufgespielt – und das vor allem gemeinsam. Denn genau das hält eine Gemeinde wie Natternbach zusammen.

EIN ABEND IM ADVENT - HAUSRUCK NORD

Am Mittwoch, den 07. Dezember 2022, 19:30 Uhr fand in der Mehrzweckhalle Neukirchen/Walde ein Konzertabend unter dem Motto “Ein Abend im Advent” statt.

Der neu gegründete Verein Netzwerk Hausruck Nord gestaltete mit Schüler:innen und Lehrer:innen der regionalen Landesmusikschulen eine vorweihnachtliche Abendstunde. Abrundend wurden stimmungsvolle Texte von den Bürgermeister:innen der Mitgliedsgemeinden vorgetragen. Nach der Veranstaltung gab es Punsch und Kulinarisches aus Meisterhand. Das Netzwerk Hausruck Nord sieht sich als fester Bestandteil in der Leaderregion Mostlandl. Besondere Schwerpunkte sind unter anderem kulturelle Veranstaltungen mit den regionalen Musikschulen und die Förderung von Kulturschaffenden aus der Region. Soziale Projekte sind ebenfalls ein großes Anliegen des Netzwerkes.

Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Natternbacher-Helfern - bei Wolfgang Parzer für die Semmerlspende sowie bei Herbert Prohaska für das köstliche Kistenschwein und bei allen Sponsoren:

Getränkewelt Hauer
Edtmayer Türen Tore
KLAFFENBÖCK Baum & Natur

Alle Fotos: Mgde Natternbach/Bürgermeisterin

HUMANITÄRER HILFSTRANSPORT

UKRAINE-HILFE
DER GEMEINDEN DES BEZIRKS GRIESKIRCHEN BAGGER, SCHULBUS UND 700 WEIHNACHTSPACKERL
FÜR DIE UKRAINE

Zur Bürgermeisterkonferenz im Oktober hatte Bürgermeistersprecher LAbg Bgm Peter OBERLEHNER aus Pötting auch den ukrainischen Botschafter in Österreich Vasyl Khymynets eingeladen.
Dieser berichtete dort über die schwierige Situation in seinem vom Krieg gebeutelten Heimatland! Vor allem schwere Gerätschaften wie Bagger, Busse und Stromaggregate wären, so der Botschafter, dringend notwendig!
Motivation genug für die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Bezirks Grieskirchen, eine groß angelegte Ukraine-Hilfsaktion zu starten! Sofort ging man daran, Finanzmittel zu sammeln! Pro Einwohner des Bezirks wurde über den Sozialhilfeverband ein Betrag zur Verfügung gestellt, Mandatare sowie Bürgermeisterinnen und Bürgermeister spendeten ebenso wie Serviceclubs aus der Region und auch zahlreiche Betriebe des Bezirks unterstützten ebenfalls die Aktion mit Spenden!
Schließlich wurde es möglich einen gebrauchten Bagger, einen gebrauchten Schulbus und zwei Stromaggregate anzukaufen und diese für den Transport in die Ukraine vorzubereiten!
Gleichzeitig lief in den elf Gemeinden von Hausruck-Nord eine Weihnachtspackerlaktion, bei der über die Schulen und Kindergärten aber auch durch private Personen mehr als 700 Christkindlpackerl (davon ca. 300 aus Natternbach!) mit Spielzeug, aber auch mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln gesammelt werden konnten! Ebenso erfolgreich war auch die kurzfristige Kleiderspende mit 200 Kleidungspaketen (auch hier fast 50% aus Natternbach!).
Angeführt von der Obfrau von Hausruck-Nord, Bgm Nadine Humberger aus Natternbach und Bgm a.D. Kurt Kaiserseder aus Neukirchen wurde schließlich der doch vor allem auch bürokratisch recht aufwendige Transport mit all den Hilfsgütern – der Bus war schwer beladen mit den Weihnachtspackerln - in die Ukraine organisiert. Die Bürgermeisterin von Tarna Mare - eine rumänische Partnergemeinde von Neukirchen/Walde – Monica Sobius sowie die Ukrainische Botschaft in Wien wurden als wichtige Vermittler eingeschaltet!

UKRAINEHILFE

Alle Fotos: Mgde Natternbach/Bürgermeisterin

Eine große Freude und ein besonderes Erlebnis war es schließlich für alle Beteiligten, als nun kurz vor Weihnachten Bgm Nadine Humberger namens aller Gemeinden des Bezirks Grieskirchen den Schulbus in Korolewo dem dortigen Bürgermeister übergeben konnte und in drei Schulen bzw. Waisenhäuser die Delegationsteilnehmer die Christkindlpackerl austeilten und für strahlende Kinderaugen sorgten! Der Bagger, der auf einem Tieflader der Firma Grünberger aus Münzkirchen transportiert wurde, wird in den Osten der Ukraine nach Nikopol - eine Stadt die schwer vom Krieg getroffen ist - kommen und dort bei den dringend notwendigen Aufräumarbeiten wertvolle Dienste leisten. Unterstützungen für die Ukraine-Hilfsaktion der Gemeinden des Bezirks Grieskirchen sind durch Überweisungen auf das Konto bei der Sparkasse Grieskirchen lautend auf „Sozialhilfeverband Grieskirchen“, IBAN: AT82 2032 0121 0000 8115 jederzeit noch möglich! Auch hier ein großes Danke an alle Natternbacher:innen für die tolle Mithilfe und Spendenbereitschaft! Ein großes Danke an Erwin Kronschläger und Norbert Haderer für die Organisation von Bus und Bagger und an Firma Grünberger für den Transport mittels Tieflader. Vielen Dank an Paul Dunzinger für die Bereitstellung der zwei Stromaggregate sowie die Überstellung des Busses. Herzlichen Dank für die Geldspenden und Pakete der Grünen Fraktion Natternbach. Den Begleitern Kurt Kaiserseder, Franz Niederleitner, Andreas Sauerkrenn, Andreas Rathmaier und Paul Dunzinger ein herzliches Dankeschön!

History - von Dr. Friedl Nöhammer: Bereits vor 30 Jahren im April 1993 wurde die Ukraine bei einem Besuch der Volkstanzgruppe Natternbach in Cernowitz mit Spenden aus unserer Region (Rettungsauto, medizinische Geräte, Medikamente, K-Spielzeug, etc.) unterstützt!

ERFASSUNG NICHT GENUTZTER SENK- ODER GÜLLEGRUBEN

Erfassung nicht genutzter Senk- oder Güllegruben für Löschwasserzwecke

Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben im Oö Feuerwehrgesetz 2015 wurde durch die Gemeinde in intensiver Zusammenarbeit mit Pflichtbereichskommandant HBI Michael Humer und den beiden örtlichen Feuerwehren Natternbach und Tal eine Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (GEP) erstellt. Die gemeinsam erstellte, vom Oö Landes-Feuerwehrinspektor geprüfte und vom Gemeinderat beschlossene GEP bildet die Grundlage für die Ausrüstung und Mannschaft der Feuerwehren und die für die Gefahrenabwehr und -bewältigung notwendigen Maßnahmen. Ein Punkt der GEP ist auch die gesicherte Versorgung mit ausreichend Löschwasser im Brandfall. Durch unser großes Gemeindegebiet mit den vielen Außenortschaften besteht in diesem Bereich mittelfristig Handlungsbedarf. Es ist bekannt und nachvollziehbar, dass durch den flächendeckenden Ausbau des Kanalnetzes und die Auflassung vieler Landwirtschaften in den letzten Jahren bestehende Senk- oder Güllegruben für die Abwasser- und Güllesammlung hinfällig wurden, die daher leer stehen oder schon jetzt als Brauchwasserzisternen genutzt werden. Im Rahmen der Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung ist es für unsere Feuerwehr und für die Gemeinde äußerst wichtig zu wissen, wo bereits solche Wasserdepots bestehen bzw. wo es leerstehende Senk- und Güllegruben gibt, die für eine Löschwasserversorgung im Bedarfsfall durch die Feuerwehr genützt werden könnten.

Wir rufen gemeinsam mit unseren Feuerwehren auf, bereits genützte Wasserdepots und leerstehende Senk- oder Güllegruben bis spätestens Ende April 2023 am Marktgemeindeamt (Sachbearbeiter Gottfried Binder, Tel. 07278/8255-11, od. per E-Mail: binder@natternbach.ooe.gv.at) **mitzuteilen.**

Es wird dann eine Besichtigung durch die Feuerwehr erfolgen, ob eine Eignung für eine Verwendung als Löschwasservorsorge im Bedarfsfall gegeben ist. Gerade im Katastrophen- und Brandfall ist Solidarität innerhalb der Gemeindebevölkerung wichtig und notwendig. In diesem Sinn ersuchen wir um eure Mithilfe, um im Brand- und Katastrophenfall bestens für eine Hilfestellung gerüstet zu sein.

Vielen Dank für eure Bemühungen und euer Verständnis.

FÖRDERUNGEN

HEIZKOSTEN- UND ENERGIEKOSTENZUSCHUSS

Heizkostenzuschuss 2022/23

WER WIRD GEFÖRDERT?

Sozial bedürftige Personen, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/Wohnung (muss sich um Hauptwohnsitz handeln) lebender Personen, die Summe folgender Netto-Einkommensgrenzen nicht übersteigt.

Diese Einkommensgrenzen betragen für den **Heizkostenzuschuss**:

- Alleinstehende: 1.200 Euro
- Ehepaare/Lebensgemeinschaften: 1.800 Euro
- für jedes minderjährige Kind: 390 Euro
- für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt: 535 Euro
- für jede weitere erwachsene Person im Haushalt: 360 Euro
- Freibetrag Lehrlingsentschädigung: 232, 49 Euro

Diese Einkommensgrenzen betragen für den **Energiekostenzuschuss**:

- Alleinstehende: 985 Euro
- Ehepaare/Lebensgemeinschaften: 1.550 Euro
- für jedes minderjährige Kind: 390 Euro
- für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt: 535 Euro
- für jede weitere erwachsene Person im Haushalt: 360 Euro
- Freibetrag Lehrlingsentschädigung: 232, 49 Euro

WIE WIRD GEFÖRDERT?

Gewährung eines Heizkosten- und/oder eines Energiekostenzuschusses für die Heizperiode 2022/2023 in Höhe von jeweils **200 Euro** pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen unter den festgesetzten Einkommensgrenzen (siehe oben) liegt.

Der Energiekostenzuschuss wird ausschließlich Personen gewährt, die den Oö. Energiekostenzuschuss 2022 nicht bereits antragslos erhalten haben.

Der Antrag auf Heizkosten- bzw. Energiekostenzuschuss kann bis 28. April 2023 in der Bürgerservicestelle des Marktgemeindeamtes Natternbach gestellt werden.

OÖ SCHULKOSTENBEIHILFE

Die finanzielle Unterstützung im schulischen Bereich ist dem Land Oö. ein wichtiges Anliegen. Dementsprechend werden im aktuellen Schuljahr mehrtägige Schulveranstaltungen sogar in doppelter Höhe gefördert. Ziel ist es, einkommensschwache Familien durch einen Beitrag zu den Kosten, die im Zusammenhang mit dem Schulbesuch eines Kindes im Pflichtschulalter anfallen, finanziell zu unterstützen. Nähere Infos unter: www.familienkarte.at

Förderkriterien:

- Für schulpflichtige Schüler:innen im SJ 2022/23
- Hauptwohnsitz in OÖ
- Einmalzuschuss 150 Euro pro Schüler:in im SJ 2022/23 (Einkommensobergrenze!)
- Antrag bis spätestens 31.7.2023 stellen

AKTION FÜR DEN GUTEN ZWECK

Private Initiative eines Ehepaares aus Natternbach

Herr und Frau Petroczko haben sich am dritten Adventwochenende zum Ziel gesetzt, bei ihnen zu Hause in Eck einen Punschstand abzuhalten und den Erlös einem guten Zweck in unmittelbarer Nähe, also einheimischen bedürftigen Personen oder Familien, zugutekommen zu lassen.
Die Petroczko´s haben den beinahe unglaublichen Betrag in Höhe von € 1.300,00 an unsere Bürgermeisterin übergeben, die inzwischen der Bestimmung entsprechend für die Weitergabe der großzügigen Spende Sorge getragen hat.

HERZLICHEN DANK für dieses gelungene Projekt!

(Fotos: Petroczko)

EINMALIGE SONDERDOTIERUNG

Aufbesserung Natternbacher Sozialfond “Hilfe vor Ort”

Stets hat sich der Gemeinderat in der Abschlusssitzung mit dem Tagesordnunspunkt Zuwendungen an Verbände, Vereine, Betriebe und sonstige Institutionen im kommenden Jahr zu befassen, um diese im Rahmen des Haushaltsvoranschlages festzusetzen.
Eine Unterscheidung nach “Freiwillige Ausgaben mit und ohne Sachzwang” findet hier statt.
In einer vorher stattgefundenen erweiterten Gemeindevorstandssitzung wurde die Liste für 2023 neu überarbeitet. Nachdem die freiwilligen Vereinszuwenden seit Jahren unverändert sind und durch die Inflation sowie Teuerungswelle entsprechender Wertverlust gegeben ist, wurde dem Gemeinderat einhellig eine Anpassung vorgeschlagen.
Neben dieser Angleichung wurde eine

einmalige Sonderdotierung in Höhe von € 3.000,00 für den Natternbacher Sozialfond “Hilfe vor Ort”

vorgesehen.
Damit sollen die Möglichkeiten dieses Topfes erweitert werden, gerade in Zeiten der hohen Teuerung, notleidenden Gemeindebürger:innen besser unter die Arme greifen zu können.

40 JAHRE DIENST AN VS NATTERNBACH

Wir wünschen ALLES GUTE!

(Foto: Marktgemeinde)

Wohlverdienter Ruhestand

Nach 40 Jahren Bildungsarbeit an der VS Natternbach trat die Volksschuloberlehrerin Monika Kronschläger in den wohlverdienten Ruhestand.
Fast ihr gesamtes Berufsleben verbrachte die bei den Kindern und Eltern sehr beliebte Lehrerin an der örtlichen Volksschule.
Vizebürgermeister und Schulreferent Johann Kronschläger sowie VS Direktorin Barbara Mairinger bedankten sich gemeinsam mit einer kleinen Aufmerksamkeit für das jahrzehntelange hervorragende Wirken in der Grundausbildung der Natternbacher Kinder.

BELEBUNG JULI-KIRTAG

Steigerung der Besucherfrequenz

Nachdem die Stände beim Kirtag im Juli von Jahr zu Jahr immer weniger werden, sind wir bemüht, Lösungen zu finden, die zur Belebung dieser jahrelangen Tradition beitragen könnten.
Der Natternbacher Sommerkirtag könnte mit Ausstellern und Selbstvermarktern aus der Region erweitert werden.

Im Gemeindegebiet und näherer Umgebung gibt es bestimmt viele Personen, die entweder selbstgemachte Erzeugnisse gerne anbieten oder auch Handwerkskunst verkaufen möchten.

Solche zusätzlichen Verkaufs- und Ausstellungsstände sind nicht nur ein Publikumsmagnet sondern für die Vermarkter:innen bestimmt auch ein hervorragender Werbeträger.
Ein umfangreicheres Angebot bei dieser Veranstaltung erhöht nicht nur die Zahl der Besucherinnen und Besucher, sondern steigert auch die Attraktivität des Standortes für die Kirtagsfahrer.
Interessierte Personen können sich gerne am Marktgemeindeamt Natternbach melden:

Tel: 07278/8255

E-Mail:

gemeinde@natternbach.ooe.gv.at

WICHTIGE THEMEN

LABORBUS FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG

Für unser Trinkwasser unterwegs

Nach 3-jähriger Pause mangels Verfügbarkeit eines Termines konnten wir heuer endlich wieder einen Einsatztag des Laborbusses der Abteilung Wasserwirtschaft der Beratungsstelle Oö. Wasser beim Amt der Oö. Landesregierung für unser Gemeindegebiet erwirken.

Von jeder angemeldeten Hauswasserversorungsanlage kann nur eine Probeentnahmestelle vorgemerkt werden. Außerdem sind maximal 13 Beprobungen je Einsatztag möglich, sodass leider nur jene Haushalte teilnehmen konnten, die sich seit der letzten Trinkwasserüberprüfung im Jahr 2019 schon auf der Anmeldeliste in Warteposition befunden haben. Eine fachgerechte Entnahme und Analyse der Wasserprobe erfolgte in Form einer chemisch-physikalischen Prüfung sowie einer bakteriologischen Routineuntersuchung.

SELBA TRAINER:IN GESUCHT

SelbA
SELBSTÄNDIG & AKTIV

Natternbach sucht Nachfolger:in

Die derzeitige SelbA Trainerin Frau Dornetshuber Ernestine hat uns um Veröffentlichung dieses Artikels ersucht, nachdem sie beabsichtigt, ihre Tätigkeit zu beenden!

Werden Sie Teil der SelbA-Gemeinschaft und machen Sie die Ausbildung zur/zum SelbA-Trainer:in!

SelbA – Selbständig und Aktiv ist ein über 20 Jahre bewährtes Trainingsprogramm für Menschen ab ca. 55 Jahren. Körper, Geist und Seele im Gleichgewicht zu halten, ist die beste Voraussetzung, um bis ins hohe Alter ein glückliches, erfülltes Leben zu genießen.

Wenn Sie gerne mit älteren Menschen arbeiten und eine sinnvolle, bereichernde ehrenamtliche Tätigkeit suchen, dann ist die SelbA-Ausbildung genau das Richtige für Sie. Wir wenden uns an kommunikative und kreative Persönlichkeiten mit Sinn für Humor.

ORT: Bildungshaus Schloss Puchberg, Puchberg 1, 4600 Wels

KURSKOSTEN: € 990,- (inkl. Kursunterlagen) zusätzlich Verpflegung und Übernachtung

ANMELDUNG und nähere Auskünfte:
SelbA OÖ
Manuela Thaller
manuela.thaller@dioezese-linz.at
Tel.: (0732) 76 10-32 18

VORTRAG “STURZPRÄVENTION”

Besser vorsorgen als nachsorgen....

Unter diesem Motto haben wir bereits Anfang des Jahres 2023 zu Gunsten unserer älteren Generation einen Vortrag der Österreichischen Gesundheitskasse im Marktgemeindeamt abgehalten.

Daraus resultiert nun ein Kurs für alle Interessierten ab 65 + mit jeder Menge nützlichen Tipps und Tricks für die lang anhaltende Mobilität unserer Seniorinnen und Senioren in Nattern-bach.

(Foto: Marktgemeinde)

NACHHALTIGKEITSÜBERPRÜFUNG ZIVILSCHUTZVERBAND

Selbstschutz ist der beste Schutz am Schulweg

Der OÖ Zivilschutz führt, im Sinne der Nachhaltigkeit, in den Wintermonaten auch wieder die Überprüfung der Warnwesten-Tragehäufigkeit durch. Dabei besuchen Zivilschutzbeauftragte stichprobenartig die Volksschulen und werden diejenigen Kinder belohnen, die eine Warnweste anhaben. Als Belohnung gibt es ein vom OÖ. Zivilschutzverband zur Verfügung gestelltes Geschenk.

Auch in den beiden 1. Klassen unserer Volksschule haben unsere Bürgermeisterin mit dem Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde unlängst diese Nachhaltigkeitsüberprüfung durchgeführt, und wurde ein gutes Ergebnis erzielt.

Es besteht jedoch stets ein klarer Auftrag, am Schwerpunkt “Sicherheit im Straßenverkehr” weiterzuarbeiten.

(Fotos: Marktgemeinde)

JAGD - AUF DER ÖKOPIRSCH

Über 3,3 Milliarden Menschen leben heute weltweit an Orten, die durch die Klimakrise stark bedroht sind. Und leiden – gleichsam mit der Natur – unter den Auswirkungen der immer weiter steigenden Temperaturen. Die biologische Vielfalt und die Leistungen von Ökosystemen wie Nahrung oder sauberes Wasser sind aber für das Überleben der Menschheit essenziell. Umso wichtiger ist daher die Rolle der Jägerinnen und Jäger als Hüter der Biodiversität.
Klimaschutz geht nicht ohne Naturschutz. Der Zustand der Pflanzen- und Tierwelt hat sich in der jüngeren Vergangenheit stark verschlechtert. Denn verseuchte Gewässer, gerodete Wälder oder die stetige Verbauung von Natur drängen viele Tier- und Pflanzenarten immer weiter zurück. Doch das Bewusstsein alleine reicht nicht – es braucht Taten. Es braucht Menschen, die die Basis für eine optimale Nutzung des Waldes für Pflanzen, Mensch und Tier schaffen. Und hier kommen Oberösterreichs Jägerinnen und Jäger ins Spiel. Denn die Frauen und Männer in lodengrün sorgen entscheidend dafür, dass etwa eine Verjüngung der Wälder möglich ist. „In einer noch nie dagewesenen Krisensituation wie der Klimakrise braucht der Wald die Unterstützung durch die Jagd noch stärker als früher“, ist Oberösterreichs Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner überzeugt. Den heimischen Jägerinnen und Jägern sei es ein Anliegen, die Natur stark zu machen, damit sie uns gegen die Klimakrise hilft. Wir sorgen mit unserer Arbeit für eine Ausgewogenheit in der Natur, und schaffen so die Grundlage für einen gesunden Lebensraum, gibt er noch zu bedenken.

LANDJUGEND

Lust auf Landjugend?

Du bist zwischen 15 und 20 Jahre alt, interessierst dich für Landwirtschaft, unsere Kultur oder die Umwelt und hast Lust deine Freizeit abwechslungsreich zu gestalten? Dann bist du bei uns genau richtig!

Was ist die Landjugend eigentlich?

Wir sind eine Truppe, bestehend aus derzeit 60 jungen, motivierten Jungs und Mädls. Gemeinsam erleben wir die coolsten Momente und unternehmen verschiedenste Dinge. In der Landjugend gibt es unterschiedliche Schwerpunkte, wie Allgemeinbildung, Sport oder Gesellschaftsspiele. Viele der Unternehmungen fördern den Teamgeist sowie die Toleranz und das soziale Engagement.
Aber hauptsächlich bietet die Landjugend Freude und Spaß, sowie das Kennenlernen von neuen Leuten und Freundschaften fürs Leben schließen!
Vielleicht konnten wir dir die Landjugend ein Stück näher bringen und würden uns natürlich freuen, wenn auch du bald ein Mitglied bei uns bist.

Jederzeit erreichbar für eine Nachricht:
Laschinger Carmen
0676 650 3000
Wolfsteiner Stefan
0676 774 5004

(Foto: Landjugend)

MUSIKSCHULE

Schnuppertage an der Landesmusikschule Peuerbach und Zweigstelle Natternbach
MO 20. März bis FR 31. März 2023
Schuleinschreibung DI 21. März 2023

Du wolltest schon immer ein Musikinstrument ausprobieren? Dich über Angebote und Lehrer:innen informieren und einmal einen Musikunterricht miterleben? Oder etwas mehr über DEIN Lieblingsinstrument erfahren?.....dann sind die Schnuppertage genau das Richtige für dich! Weitere Infos dazu auf der Homepage: peuerbach.landesmusikschule.at

Unsere Lehrkräfte stellen sich vor:

Katharina Dengel (Musikpädagogin) über die „Musikwerkstatt“

„Elementare Musik ist nie Musik allein,
sie ist mit Bewegung, Tanz und Sprache verbunden.
Sie ist eine Musik, die man selbst tun muss, in die man
nicht als Hörer, sondern als Mitspieler einbezogen ist.“ (Carl Orff)

Katharina Dengel hat ihre Ausbildung zur elementaren Musik- und Tanzpädagogin mit Schwerpunkt Gesang im Mozarteum (Orff-Institut) in Salzburg absolviert. Als Sängerin und Liedermacherin ist sie auch künstlerisch sehr aktiv (Musikproduktionen etc.). Die ausgebildete Kindergartenpädagogin erfreut sich an der Arbeit mit Kindern und liebt die vielseitige Auseinandersetzung mit Musik auf allen Ebenen der Künste wie Schauspiel, Tanz und bildende Kunst!

Was ist die Musikwerkstatt?

Die Musikwerkstatt ist ein musikalischer und kreativer Gruppenunterricht für Kinder von 4 - 6 Jahren. Ganzheitliche Förderung sowie eine allgemeine, musikalische Bildung des Kindes haben zentrale Bedeutung. Passend zur wichtigsten Lernform dieser Altersstufe prägen spielerische Elemente die Unterrichtseinheiten. Vornehmliches Ziel ist es, die Neugierde und Freude an Musik zu wecken, zu erhalten und Interessen auszubauen.

Was wir zusammen entdecken?

Zusammen erlernen wir ein vielfältiges Repertoire an Liedern, Gedichten, Rhythmussprüchen und Tänzen. Wir spielen auf elementaren Instrumenten (Orff- & Perkussionsinstrumenten wie Xylophone, Handtrommel und vieles mehr). Das freie Bewegen zur Musik ist Bestandteil jeder Einheit. Gemeinsam sammeln wir das Erlernte in einer Musikmappe, malen Bilder von Instrumenten aus und lösen erste Musikaufgaben.

HINWEIS OÖ FAMILIENKARTE - DIGITALISIERUNG

Die **digitale Oö. Familienkarte** ist ebenso Teil der Digitalisierungsstrategie des Landes Oö und kann sehr einfach in der **Familienkarten APP** (App Store bzw. Google Play Store) **aktiviert** werden. Durch die Online-Nutzung der Karte können erhebliche Verwaltungs-, Produktions-, Papier- und Portokosten eingespart werden. Damit trägt die Nutzung der digitalen Karte auch maßgeblich zum Umweltschutz bei. Deshalb soll künftig die **Oö Familienkarte vorrangig digital** genutzt werden.

BIBLIOTHEK

BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in Natternbach

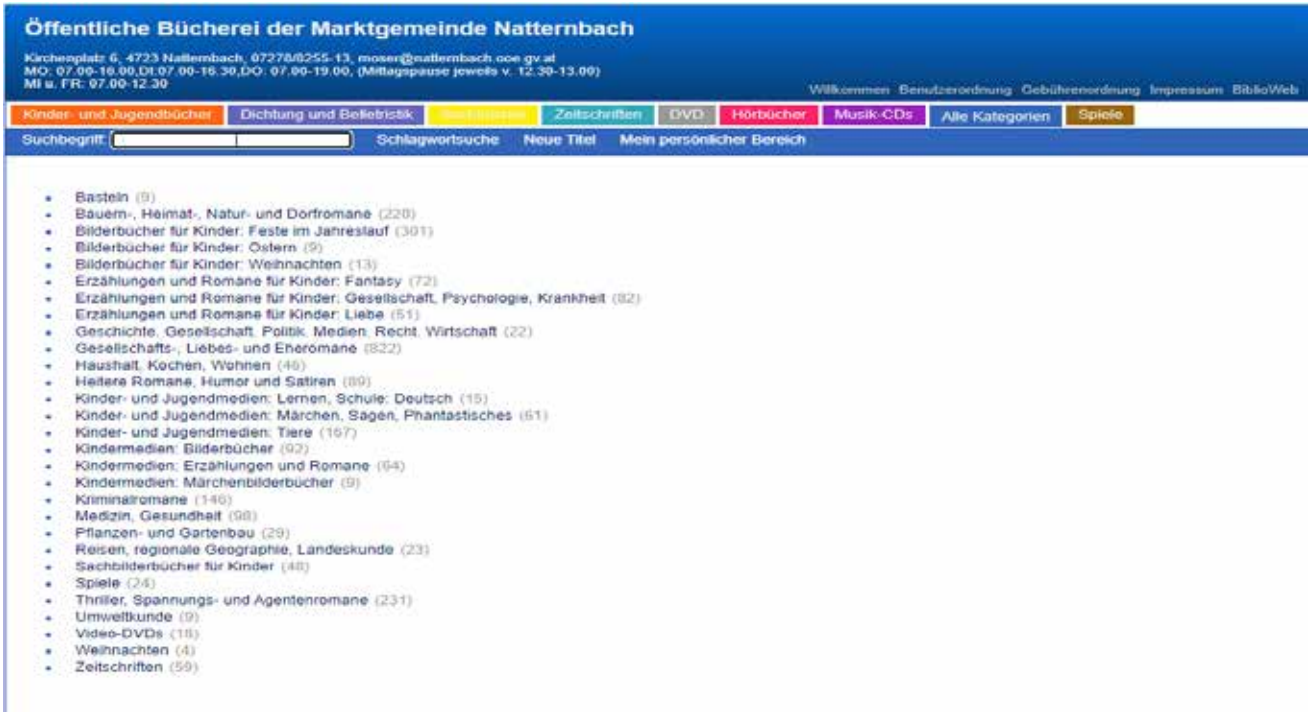
ÖFFNUNGSZEITEN der Bibliothek:

MO-FR: 07.00 h - 12.30 h
MO-DI: 13.00 h - 16.00 h
DO 13.00 h - 19.00 h

Welche Bücher, Zeitschriften, DVD´s und Spiele gibt es in der öffentlichen Bibliothek im Marktgemeindeamt?

Ganz bequem von zu Hause lässt sich diese Frage via Internet beantworten.

Auf der Startseite der Gemeindehomepage (**www.natternbach.at)**, ganz nach unten scrollen, **Bibliothek** anklicken und schon öffnet sich die Seite der "Öffentlichen Bibliothek der Marktgemeinde Natternbach".
Beim **Suchbegriff** kann ganz einfach auch nach einem bestimmten Titel oder Verfasser:in gesucht werden.



Vielleicht findet sich unter den insgesamt ca. 2.830 Medien für den einen oder anderen eine interessante Lektüre, ein Spiel oder eine DVD mit Kinderfilmen für die Freizeitgestaltung.

Das Bibliotheksteam freut sich auf jede(n) neue(n) Benutzer:in.

ESSEN AUF RÄDER

WAS gibt es NEUES?

Neue Versorgungsquelle

Wie in der Herbstausgabe 2022 mitgeteilt, hat der "Wirt in Aubach" bereits angekündigt, wegen seiner Pensionierung den Betrieb mit Jahresende zu schließen. Dazu folgte Anfang November noch die Mitteilung, dass auch "Schranks Wirtshaus" die Gemeinden Neukirchen/W. und Natternbach mit "Essen auf Räder" ab 2023 nicht mehr mitversorgen wird.
Es wurde gemeindeübergreifend also rasch nach Lösungen gesucht und alle Möglichkeiten ausgelotet. Einige Institutionen in näherer Umgebung, bei denen angefragt wurde, mussten mangels vorhandener Kapazität eine Mitversorgung leider von vornherein bereits ablehnen.
Schlussendlich hat sich das Bezirks-Alten- und Pflegeheim Kallham bereit erklärt, unsere neue "Versorgungsquelle" für das Angebot "Essen auf Räder" zu werden.

Daraufhin waren intern einige Umstellungen erforderlich. Nachdem sich der Weg zur Essensausgabe deutlich verlängert hat, wurde unsererseits für alle Klienten eine weitere (dritte) Essensbox angeschafft, um zumindest den Rücktransport der eingesammelten leeren Boxen am gleichen Tag einzusparen. Auch besteht nun die Möglichkeit aus einem 14-tägigen Essensplan täglich zwischen 3 Menüs (Hausmannskost, Süßspeise oder Schonkost) auszuwählen, was inzwischen sehr beliebt geworden ist.
Unser Zustellteam haben wir noch kurz vor Weihnachten zu einer Besprechung ins Gasthaus Weinzierl eingeladen und über die bald eintretenden Neuerungen informiert.
Herzlichen Dank für eure Bereitschaft, auch die nun längere Fahrtstrecke für einen guten Zweck in Kauf zu nehmen!
Inzwischen hat sich das neue System schon sehr gut eingespielt.

Auch Otto Klaffenböck gebührt ein großes **DANKESCHÖN**, für die freiwillige Bereitschaft, die Regale im Zustellauto auf die neuen Essensboxen wegen Rutschgefahr anzupassen.

Die anfänglichen Befürchtungen beim Austeilen der Speisepläne bzw. wieder rechtzeitigem Einsammeln der bekanntgegebenen Essenswünsche zur Weitergabe einer Liste an das BAPH Kallham haben sich weitgehend zerschlagen.

VIELEN DANK an:

- "Schranks Wirtshaus" und "Wirt in Aubach" für die lange Zeit der guten Versorgung!
- BAPH-Kallham bzw. dem Küchenleiter für die Bereitschaft weiterzumachen!
- Herrn Peham für die Einladung auf Kaffee und Kuchen, sowie "Wirt in Aubach" und Pointinger Thomas für die Bezahlung von jeweils 2 Getränken für jede/jeden, bei der letzten Team-Besprechung!
- Das gesamte Zustellteam für ihr ehrenamtliches Engagement, besonders aber für die liebevolle Fürsorge und Betreuung unserer Essensempfänger:innen!

MARKTGEMEINDE
Natternbach
BEZIRK GRIESKIRCHEN · OÖ | A-4723 NATTERNBACH, KIRCHENPLATZ 6

DER UMWELT ZULIEBE!

EINLADUNG ZUR FLURSÄUBERUNGSAKTION

Samstag, 25. März 2023

Treffpunkt : Bauhof Natternbach, um 9:00 Uhr

Müllsäcke werden beim Treffpunkt ausgegeben.

Im Interesse eines sauberen Naherholungsgebietes sind alle Gemeindebürger /innen und Vereine eingeladen, an dieser Aktion teilzunehmen.

Die Verpflegung übernimmt die Gemeinde. Wir bitten deshalb alle Teilnehmer /innen, sich bis spätestens 20. März 2023 bei Margit Moser anzumelden.

Tel. 07278/8255-13 oder moser@natternbach.ooe.gv.at

Bienenfreundliche Gemeinde.
Oberösterreich blüht auf.

Text: Klimabündnis OÖ (Richard Schachinger)

INFOBOX: BIENENFREUNDLICH DURCH'S ZEITIGE FRÜHJAHR

Die ersten Bienen sind unterwegs, sobald im zeitigen Frühjahr die Temperaturen konstant über dem Gefrierpunkt liegen. Während Honigbienen dank Honigvorrat im Stock mit ihrer Königin überwintern können, sterben bei den meisten Wildbienen die erwachsenen Tiere im Herbst ab: Ihr Nachwuchs startet dann auf sich gestellt ins neue Vegetationsjahr.

Alle Bienen brauchen zu dieser Zeit dringend Nektar und Pollen – für sich und ihre Brut. Darum sind Frühblüher wie Weiden, Schneeglöckchen oder Kornelkirsche besonders beliebt. Generell gilt: Je vielfältiger und artenreicher das Blütenangebot über das ganze Jahr ist, umso mehr Bienen werden ausreichend Futter finden.

Tipps für Bienenweiden:

- Auf heimische Pflanzen setzen: Manche, exotische Zierpflanzen (z.B. Forsythie oder Pflanzen mit gefüllten Blüten) haben leider kaum Pollen noch Nektar und taugen daher nicht als Bienenfutter.
- Beim Kauf von Samen und Pflanzen auf pestizidfreien bzw. biologischen Anbau und regionale Qualität achten.
- Manche Pflanzen haben einen besonders hohen ökologischen Wert als Pollenspender für Wildbienen. Dazu gehören neben Weidenarten vor allem der Natternkopf und alle Glockenblumen. Diese Wildblumen eignen sich auch als hervorragende „Sofortmaßnahme" bzw. können bei ausgewählten Gärtnereien als Jungpflanzen erworben werden.

Sehr früh im Jahr fliegen Hummeln: Dank ihres Körperbaus und ihrer dichten Behaarung können sie sich schon bei wenigen Plusgraden auf die Suche für einen neuen Nistplatz machen. Sie nehmen dabei Totholzhaufen, Steinspalten und Mäuselöcher unter die Lupe.

Tipps für den Wohnraum:

- Totholz, Sandhaufen und Pflanzenhalme: Liegenlassen und bewusstes Anbringen von altem Holz an sonnigen Plätzen schafft ebenso Wohnraum für Wildbienen, wie das Stehenlassen von Pflanzen über den Winter (Schlafplatz für Jungbienen).
- Nisthilfen machen dort Sinn, wo auch ein ausreichendes Nahrungsangebot zur Verfügung steht. Wichtig hierfür ist, dass sie nicht zu weit auseinanderliegen: Denn im Gegensatz zu Honigbienen haben Wildbienen einen Flugradius von wenigen hundert Metern.
- Mit Wildbienenhotels lassen sich viele Nistplätze auf kleinem Raum anbieten – und der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

„Erste-Hilfe-Tipp":
Im Frühjahr können die niedrigen Temperaturen Bienen manchmal „zum Abstürzen" bringen. Wer eine entkräftete Hummelkönigin oder Biene auf der Terrasse bzw. am Balkon findet, kann ihr leicht Hilfe anbieten: Ein halber Teelöffel Zucker, aufgelöst in etwas lauwarmen Wasser, reicht. Das dient als idealer Energienachschub – und die Biene kann nach wenigen Minuten wieder weiterfliegen.

Obmannwechsel im Verein "Zukunft Natternbach"

Der bisherige, seit 2017 tätige Obmann Johann Humberger, ist im Zuge der Generalversammlung und der damit verbundenen Neuwahlen Anfang März zurückgetreten und hat seine Funktion zur Verfügung gestellt.
Als neuer Obmann des Vereines "Zukunft Natternbach" wurde einstimmig das bereits im Vorstand mitarbeitende Mitglied Hermann Prohaska gewählt.

Wie folgt gestaltet sich der neu gewählte Vorstand:

Obmann: Hermann Prohaska und ***Stellvertreter:*** DI Richard Humer
Kassierin: Carmen Palisa und ***Stellvertreter***: Gerhard Dornetshuber
Schriftführer: Ing. Friedrich Entholzer und ***Stellvertreterin***: Hanna Sperl

Wir bedanken uns recht herzlich beim bisherigen Obmann Johann Humberger, der bereits seit dem Gründungsjahr 2007 im Verein ehrenamtlich mitgearbeitet und insbesonders die umfangreichen Renaturierungsarbeiten entlang des Natternbaches vorangetrieben und großartig unterstützt hat. Auch war ihm die Wartung und Pflege unseres weitreichenden Wanderwegenetzes stets ein wichtiges Anliegen und hat er dafür viel Zeit aufgebracht.

Hans, VIELEN DANK für deine langjährige ehrenamtliche Vereinsarbeit!

Bei unserem neuen Obmann Hermann Prohaska sagen wir ebenfalls Danke für die Bereitschaft, diese Aufgabe zu übernehmen und wünschen ihm ALLES GUTE!

Die Bürgermeisterin mit dem abgelösten Obmann Johann Humberger (links am Bild) und **Hermann Prohaska**, dem **neuen Obmann des Vereines "Zukunft Natternbach"** nach der Amtsübergabe!

(alle Fotos: Marktgemeinde)

TOURISMUS

Mitglieder im Verein “Zukunft Natternbach”

Nachdem sich der neue Obmann für die einstimmige Wahl und das ihm entgegengebrachte Vertrauen bei allen Mitgliedern herzlich bedankt hat, gibt er bekannt, dass sich jede bzw. jeder, der gerne **AKTIV** im Verein mitarbeiten würde, bei ihm natürlich immer melden kann.
Er freut sich auf seine neue Herausforderung und bittet alle Mitglieder um tatkräftige Unterstützung!

DONAU TOURISMUS

Noch auf der Suche nach Ausflügen fürs Energie tanken am Wochenende? Die Website der Donauregion in Oberösterreich schafft Abhilfe. Sie beinhaltet viele nützliche Informationen, die nicht nur für Urlaubsgäste, sondern auch für Bewohner:innen der Donauregion interessant sind.

Die Donauregion in Oberösterreich ist ein Abenteuerspielplatz. Auf der Website www.donauregion.at findet man einen Überblick über Ausflugsziele für kleine und große Entdecker, Gasthäuser, Restaurants und die Köstlichkeiten der Region, aktuelle Veranstaltungen, Winter-Aktivitäten oder auch Tourenbeschreibungen, GPS-Daten und Tipps rund ums Radfahren oder Wandern in der Region. Bei der Katalogbestellung können kostenlose Rad- und Wanderkarten und weitere Broschüren angefordert werden.

Natürlich sind auch buchbare Urlaubsangebote auf der Website zu finden – warum auch nicht mal Urlaub in der Heimat-Region machen? Immerhin erstreckt sich die Donauregion von Schärding bis nach Waldhausen im Strudengau.

Klicken Sie mal rein, es gibt so viel zu entdecken!
www.donauregion.at

Auch in den sozialen Netzwerken ist die Donauregion zu finden:

/donauregion
@donauregion
/DonauregionOÖ

zur Website: www.donauregion.at

DONAU OBERÖSTERREICH

NEUE ARBEITSKREISLEITERIN FÜR NATTERNBACH

Führungswechsel mit Jahresbeginn

Frau Hildegard Ruschak war seit der Gründung der "Gesunden Gemeinde Natternbach" im Jahr 2005 mit der Leitung dieses Arbeitskreises betraut. Mit Jahrswechsel hat sie diese Tätigkeit zurückgelegt und wurden ihre Aufgaben von Frau Herta Bartenberger übernommen.

Wir bedanken uns bei Frau Hildegard Ruschak für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und ihren unermüdlichen Einsatz für die "Gesunde Gemeinde Natternbach".

Während ihrer Funktionsperiode haben einige Gesundheitstage in Natternbach stattgefunden, die durch ihre Besonderheit bzw. Ausgewogenheit der Aussteller sowie gutem Essen und tollem Rahmenprogramm weitum bekannt und beliebt waren.
Nicht zu vergessen sind natürlich die während der Ära ihres Wirkens entstandenen Werke:
Das Hausmittelbuch "Was Oma noch wusste..." sowie das hervorragende Kochbuch "Einfach köstlich".
Beide Exemplare können jederzeit noch gerne am Marktgemeindeamt Natternbach erworben werden.

Bei **Herta Bartenberger**, die ihr als Arbeitskreisleiterin der "Gesunden Gemeinde Natternbach" nachfolgt, sagen wir ebenfalls Danke, dass sie sich dieser Herausforderung stellt.
Die für uns zuständige Regionalbetreuerin der Gesunden Gemeinden Oö. MSc Nicole Humer freut sich auf die weitere gute Zusammenarbeit mit der Nachfolgerin, die sie bereits kennengelernt hat, und heißt Herta herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf die künftige Teamarbeit im Sinne der "Gesunden Gemeinde Natternbach"!

(Foto: MSc Nicole Humer/Land Oö)

Beim Bezirkstreffen der Gesunden Gemeinden wurde Frau Ruschak für ihre 15-jährige Tätigkeit als Arbeitskreisleiterin geehrt.

Am Foto von re.n.li.:
Bürgermeisterin Ing. Humberger, MA MSc Ulrike Salzbacher vom Land Oö., Hildegard Ruschak, MSc Nicole Humer unsere Regionalbetreuerin, **Herta Bartenberger die neue Arbeitskreisleiterin** und Margit Moser von der Marktgemeinde Natternbach.

Psychische Erkrankungen in der Familie – Reden wir darüber!

Foto: ©Andrew Neel – pexels.com

Immer häufiger werden psychische Erkrankungen, wie z.B. Depressionen oder Suchterkrankungen erkannt und diagnostiziert. Familien mit psychisch kranken Mitgliedern stehen jedoch vor anderen Herausforderungen, als es körperliche Erkrankungen tun. **Vor allem betroffene Kinder von psychisch kranken Eltern gilt es zu schützen.**

Es ist schwer über die eigene psychische Erkrankung zu sprechen bzw. sie zu erklären – als Betroffener will oder kann man es sich oft nicht eingestehen bzw. man hat Angst vor der Reaktion Anderer. **Seelische Erkrankungen bringen leider nach wie vor ein Stigma mit sich!**

Krankheit in der Familie – was heißt das für Familienmitglieder?

Kinder spüren schnell, wenn mit der Mama/dem Papa etwas nicht stimmt. Sie wissen dann häufig nicht, was los ist – und viel zu oft bleiben sie dann mit ihren Ängsten und Gefühlen alleine gelassen. Gerade jüngere Kinder finden noch keine Worte für ihre Angst, Wut, Ohnmacht oder Verzweiflung. Häufig suchen Kinder alleine nach Erklärungen und finden die Schuld bei sich.
Betroffene Kinder brauchen Sicherheit und Geborgenheit.

Nicht nur Kinder sondern auch Partnerinnen und Partner sind häufig mit der Situation überfordert und wissen nicht, wie sie angemessen reagieren sollen oder helfen können. Es kann bereits massiv entlasten, wenn in der Familie offen über die Krankheit gesprochen wird und sie als Teil des Alltags anerkannt wird. **Psychische Krankheiten sind schließlich normal und nichts, wofür man sich schämen muss!**

Sprechen Sie offen mit Ihrer Familie, tauschen Sie sich mit anderen Betroffenen aus und suchen Sie für sich und Ihre Familie Hilfe und Unterstützung, z.B. durch eine Familienhelferin.

Sie sind nicht alleine mit Ihrer psychischen Krankheit.

**Reden Sie über Ihre psychische Krankheit und darüber, wie es Ihnen wirklich geht.
Die seelische Gesundheit darf kein Tabu-Thema sein!**

WEITERE TIPPS vom Personaltrainer Reifinger Gabriel

“Nie wieder Verspannungen!”

Zu diesem Thema hielt Ende des Jahres 2022 Gabriel Reifinger im Marktgemeindeamt Natternbach einen Vortrag.
Es ging auch darum, wie man Verspannungen systematisch abbauen und lösen kann.

In diesem Vortrag erklärte Gabriel, was Verspannungen sind und wie man diese vollständig mit nur 2 Stunden abgestimmtem Krafttraining pro Woche in den Griff bekommt – ohne jeden Tag trainieren zu müssen oder gar wöchentliche Massagen einsparen kann.

„Eine Verspannung, wie schon der Wortlaut sagt, ist ein Spannungsverhältnis im Körper, welches nicht richtig funktioniert. Wenn deine Rückseite mehr Zug als deine Vorderseite oder umgekehrt hat, zeigt es dir dein Körper durch das lästige Verspannungsgefühl. Der beste Weg, den Menschen gehen können, ist und bleibt Kraftsport”, erklärt Gabriel.

„Nur wenn wir wieder alles im Körper auf ein Niveau bringen, wird es nie wieder Verspannungen geben, da kann man noch so viel probieren, es ist der einzige Weg”, ergänzt Reifinger.

Weiters vermittelte der Personaltrainer einige wertvolle Tipps zum Training sowie zur Ernährung, die das Ergebnis des Erfolges ebenfalls vorantreiben.

“Fettabbau - verliere endlich dein Bauchfett”

Unter diesem Titel hat Reifinger heuer Anfang Februar zu seinem Vortragsabend eingeladen.

In diesem Referat berichtete er aus der Praxis, wie seine Klienten die nachhaltig besten Erfolge erzielen und trotzdem ohne Diäten, Verbote oder Nahrungsergänzungsmittel alltagsgerecht leben können.

Weiters ging es um die Inhalte:

- “Wie erreiche ich meine Wunschfigur?”
- “Muskelaufbau / Fettabbau”
- “ Wie erziele ich mehr Lebensqualität?”

Zeileis Gesundheitszentrum
AN ALLE,
die in Natternbach wohnhaft sind:

ZEILEIS
GESUNDHEITSZENTRUM

Dr. Martin Zeileis lädt ein:

5 TAGE
kostenfreie Therapie

(in Kleingruppen mit Hygienevorschriften)

ab sofort bis Ende Juni 2023

mit folgenden Behandlungen:

Hochfrequenz, Eigenbluttherapie „Serum“ stärkt das Immunsystem, Solenoid (=Magnetfeldtherapie) und 3 weitere Behandlungen (abgestimmt auf jeden einzelnen Patienten)

Die Kosten der Sozialversicherungsträger werden vom Institut Zeileis übernommen!

Wir freuen uns, Sie in unserem Haus begrüßen zu dürfen!

Therapiebeginn

***NUR nach telefonischer Terminvereinbarung* möglich!**

Tel.: 07248 / 62351, MO-FR v. 07:30 bis 10:00 Uhr

Kindergarten & Krabbelstube Natternbach

Gesunder Kindergarten

Gesunde Krabbelstube

Fasching im Kindergarten und in der Krabbelstube

Nachdem heuer der Höhepunkt des Faschings in die Zeit der Semesterferien fiel, wurde schon vorher intern im Kindergarten und in der Krabbelstube eifrig gefeiert. Lustige Spiele, eine Modenschau und jede Menge Spaß bei einem Kasperltheater durften an diesem Tag nicht fehlen. Mit dem Stück "Kasperl und der Faschingskrapfen" wurden alle mit einem leckeren Krapfen verwöhnt. In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei der ÖVP-Fraktion herzlich für die köstliche und süße Überraschung bedanken. Wie jedes Jahr wurde auch in jeder Gruppe das berühmte "Schlafmützenfest" gefeiert, zu dem alle im Pyjama im Kindergarten bzw. der Krabbelstube erschienen sind. Derzeit finden in der Fastenzeit schon die Vorbereitungen auf das Osterfest statt.

Schlafmützenfest

Kasperltheater

Tolle Masken beim Faschingsfest im Kindergarten & Krabbelstube

Das Team des Kindergartens und der Krabbelstube wünscht allen Natternbacher:innen einen schönen Frühling!

VERANSTALTUNGEN FÜR FAMILIEN

Die Highlights mit der

OÖ Famillienkarte

bis April 2023

- **Kulturerlebnisse im Landestheater Linz**: „An der Arche um Acht“, 2. April; 9 Euro /Person (statt 11 Euro)
- **Kuddelmuddel und Brucknerhaus Linz**: “Ein Bollerwagen voller Lieder – Der Frühling“, 26. März (Brucknerhaus) 2 Euro Ermäßigung
- **Ars Electronica Center:** Family Days am 8. und 9. April: Elternteil: 5 Euro (statt 10 Euro), Kind: 2,50 Euro (statt 5 Euro)
- **Mariendom Linz**: In den Semester- und Osterferien KINDERDOM-Themenführungen: Erwachsene und Kinder ab 13 Jahre: 4,50 Euro (statt 7 Euro), Kinder: 4,50 Euro
- **IKUNA**: Online-Familien-Tageskarte auf www.ikuna.at/familienkarte: 2 Erwachsene + bis zu 3 eingetragene Kinder: 43,50 Euro (statt 67 Euro), Einzel-Tageskarte für die Kids World by IKUNA: 11,20 Euro (statt 14,00 Euro) pro Person (diese Tickets können ausschließlich vor Ort erworben werden!)
- **Naturschauspiel**: Termine und ermäßigte Preise: www.familienkarte.at
- **E-Kartspaß im Rotax MAX Dome in Linz**: bis 30. April, MAXperience - Rookie - Package 15 Euro (statt 30 Euro) pro Person, jeweils Samstag und Sonntag (Zeitfenster)
- **Sportmesse Ried vom 24. bis 26. März**: Freier Eintritt am 24. März, am 25. und 26. März für Kinder; begleitende Groß/Eltern: ermäßigter Eintritt.

Alle Informationen zu den aktuellen **Aktionen der OÖ Familienkarte** finden Sie zeitgerecht auf **www.familienkarte.at** und der **OÖ Familienkarte-App.**

Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren, und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Lesefestival
19./20. April, Pöstlingberg Linz

Kids-Run
6. Mai, Pichlinger See Linz

Ritterfest
8. Juli, Linzer Altstadt und Schloss

Alle Veranstaltungen unter www.ooe.familienbund.at/events

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

SICHERHEIT BEI DER GARTENARBEIT

Der Frühling lockt die Hobbygärtner ins Freie. Doch die Gartensaison ist nicht ungefährlich, jährlich verletzen sich mehr als 10.000 Österreicher bei der Arbeit in der Botanik so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen.

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Schutzkleidung:

- Handschuhe und feste Schuhe sind notwendig
- Eine Schutzbrille bietet Schutz vor Staub, fliegenden Spänen oder zurückschlagenden Ästen
- Eng anliegende Kleidung tragen, damit nichts in Maschinen und Geräte gezogen werden kann
- Eine Badebekleidung ist nicht für die Gartenarbeit geeignet (Sonnenbrand,...) - Kopfbedeckung nicht vergessen!

Maßnahmen:

- Auf Impfschutz achten (Tetanus, Zecken,...)
- Langstielige Geräte und eine Scheibtruhe verwenden, um eine gebückte Arbeitshaltung zu vermeiden
- Leiter vor Aufstieg auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüfen - auf einen sicheren Stand und rutschhemmende Sprossen achten
- Bei Verwendung von Chemikalien nicht nur die Schutzbrille, sondern auch eine Atemschutzmaske tragen - die Chemikalien anschließend sicher aufbewahren
- Die Kabel der elektrischen Geräte müssen für die Arbeit im Freien geeignet sein
- Parallel zum Hang den Rasen mähen, damit man bei einem Sturz nicht unter den Mäher rutscht
- Vorsicht vor Wespen- und Hornissennestern

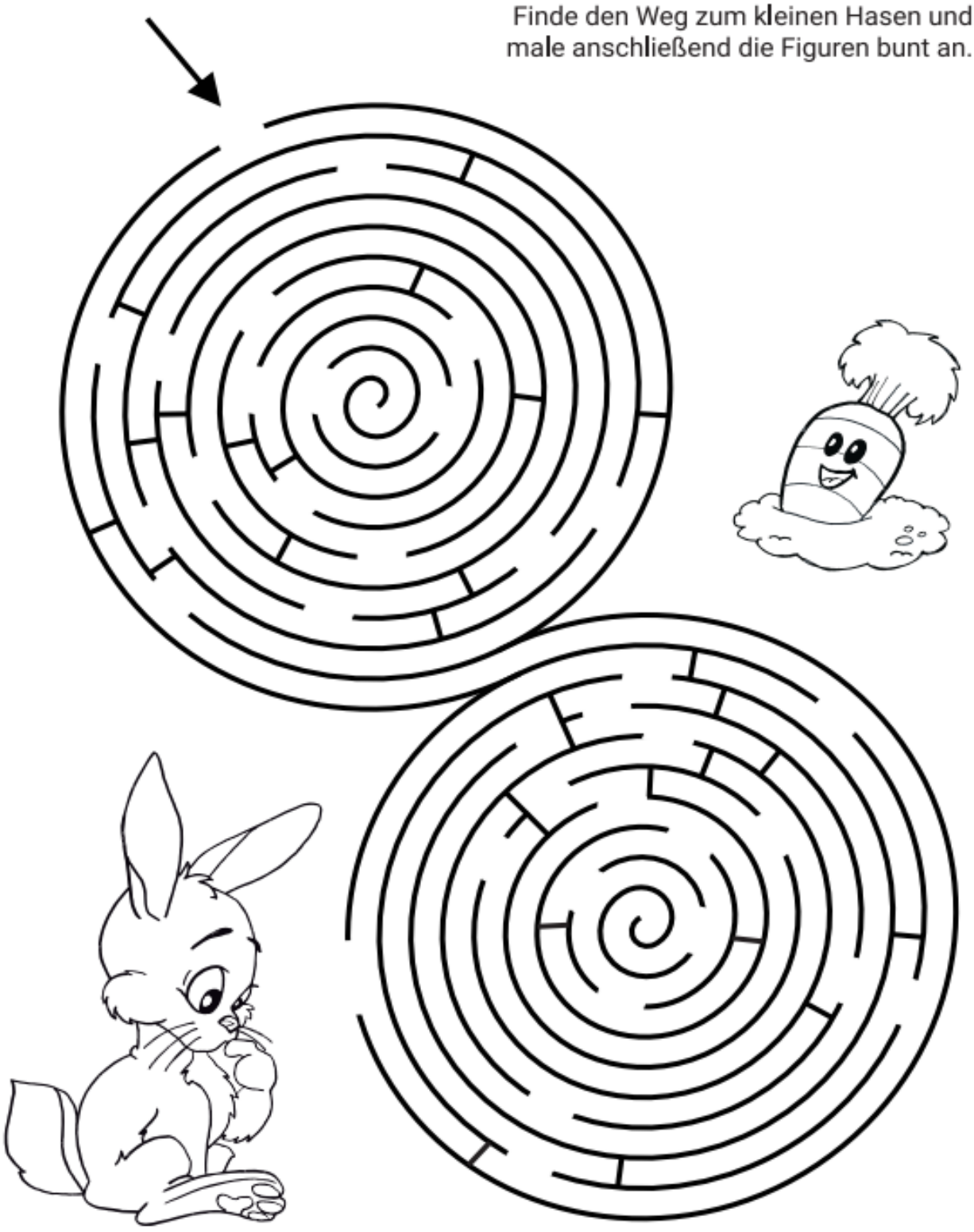
Weitere Tipps:

- Ein Erste-Hilfe-Koffer sollte immer in der Nähe sein
- Notrufnummern ins Gedächtnis rufen (Feuerwehr 122, Rettung 144)
- Keine Gartengeräte herumliegen lassen, denn diese können zu gefährlichen Stolperfallen werden

Nehmen Sie sich nicht zu viel Gartenarbeit auf einmal vor und führen Sie nicht stundenlang die gleiche Tätigkeit aus!

IRRGARTEN RÄTSEL

Finde den Weg zum kleinen Hasen und
male anschließend die Figuren bunt an.



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber
Marktgemeindeamt Natternbach
Kirchenplatz 6
4723 Natternbach
Tel. +43 7278 8255
Mail: gemeinde@natternbach.ooe.gv.at
www.natternbach.at

AMTSZEITEN

Marktgemeindeamt Natternbach

Montag	07:00-12:30 & 13:00-16:00 Uhr
Dienstag	07:00-12:30 & 13:00-16:30 Uhr
Mittwoch	07:00-12:30 Uhr
Donnerstag	07:00-12:30 & 13:00-19:00 Uhr
Freitag	07:00-12:30 Uhr